



**Presse-Information  
Zur sofortigen Veröffentlichung**

**Antrittsvorlesung: Univ.-Prof. DDr. Andrea Olschewski, Professorin für Experimentelle Anästhesiologie**

Graz, am 17. März 2009: Am vergangenen Freitag hielt Univ.-Prof. DDr. Andrea Olschewski ihre Antrittsvorlesung zur Professur für Experimentelle Anästhesiologie. Die Forschungsschwerpunkte von Univ.-Prof. Dr. Andrea Olschewski liegen im klinisch-experimentellen Bereich und konzentrieren sich auf die Regulation der Blutzirkulation in der Lunge und auf die Schmerzforschung. Dabei kooperiert sie mit renommierten Forschungsgruppen in Europa und den USA.

Die Erkrankungen der Lunge und des Herzens sind mit großem Abstand die häufigsten Krankheiten weltweit. Sowohl bei akuten als auch bei chronischen Erkrankungen von Lunge und Lungengefäßen treten vielfache Interaktionen auf, welche das Krankheitsgeschehen wesentlich beeinflussen können und bei therapeutischen Interventionen berücksichtigt werden müssen. Der anästhesiologischen und intensivmedizinischen Betreuung gilt hierbei besondere Aufmerksamkeit. Die Regulation des Blutflusses in der Lunge und deren Beeinflussung durch Anästhetika sowie neue therapeutische Optionen waren das Thema der Antrittsvorlesung von Univ.-Prof. Andrea Olschewski.

Nach ihrem Humanmedizin-Studium an der Medizinischen Universität Debrecen (Ungarn) und an der Justus-Liebig-Universität in Giessen (Deutschland), absolvierte sie ihre Facharzt Ausbildung für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie interdisziplinäre Schmerztherapie und ein PhD-Studium in Neurophysiologie mit dem Schwerpunkt Schmerz an der Justus-Liebig-Universität in Giessen. Sie erhielt mehrere Forschungstipendien und zahlreiche Auszeichnungen für ihre Forschungsarbeiten. Ihre Forschungstätigkeit wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der University of Minnesota (USA) und in Deutschland unterstützt. Zurzeit werden ihre Projekte von der EU und der ÖNB gefördert. Sie arbeitet als Reviewer für verschiedene Forschungsinstitutionen und Fachzeitschriften.

An der Med Uni Graz ist sie neben ihrer intensiven Forschungsarbeit zu Lungenzirkulation als Dekanin für Doktoratsstudien aktiv. Der Nachwuchs von jungen Wissenschaftlern liegt ihr besonders am Herzen, ebenso wie die internationale Vernetzung.

**Kontakt:**

Univ.-Prof. DDr. Andrea Olschewski  
Professorin für Experimentelle Anästhesiologie  
andrea.olschewski@medunigraz.at